

Vorlage		Vorlage-Nr: AVV/0074/WP18
Federführende Dienststelle: Aachener Verkehrsverbund		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 03.03.2023
		Verfasser/in: AVV
Bericht aus der Euregionalen Koordinierungsstelle		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.03.2023	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Start von Ticketing per Bankkarte (EMV contactless) in den Niederlanden

Um den ÖPNV in den Niederlanden zu nutzen, verwenden die meisten Fahrgäste die OV-Chipkaart, mit der sie per Check-In/Check-Out im niederlandeweiten eTarif unterwegs sind. Viele deutsche Fahrgäste verfügen jedoch über keine OV-Chipkaart, was die Nutzung des grenzüberschreitenden ÖPNV erschwert.

Seit dem 1. Februar 2023 ist das Ein- und Auschecken nun mit der Bank- bzw. Kreditkarte möglich. Somit ist es für deutsche Fahrgäste nicht mehr notwendig, sich vor Fahrtantritt mit einer OV-Chipkaart auszustatten. Vielmehr kann die Fahrt unter Verwendung der bereits im Portemonnaie vorhandenen Bank- oder Kreditkarte begonnen werden. Damit folgt der nächste Meilenstein hinsichtlich einer möglichst einfachen Nutzung des grenzüberschreitenden ÖPNV. Nutzbar sind neben allen niederländischen Bankkarten demnach auch ausländische – und somit deutsche – Bank- und Kreditkarten (Mastercard, Visa, Maestro, VPAY sowie deren kontaktlos nutzbare virtuelle Varianten auf dem Smartphone).

Ohne vorherige Registrierung oder Freischaltung können Fahrgäste unter Verwendung ihrer Bankkarte ab sofort an den entsprechenden Terminals im niederländischen ÖPNV ein- und auschecken. Abgerechnet wird der entstandene Betrag nach Beendigung der Fahrt über das zugehörige Bankkonto. Für deutsche Fahrgäste wird die Nutzung des niederländischen ÖPNV somit spürbar vereinfacht – und dies bei Fahrt mit dem RE18 in Richtung Niederlande bereits ab den deutschen Haltepunkten Aachen HBF, Aachen West und Herzogenrath.

Start der ersten Pilotphase in easyConnect

Auch wenn das Ticketing per Bankkarte ein wegweisender Schritt in Richtung mehr Einfachheit ist, so ist und bleibt es auf das niederländische ÖPNV-Netz beschränkt. Im Projekt easyConnect arbeitet das Land NRW unter Federführung des AVV gemeinsam mit Partnern auf der niederländischen Seite an der Schaffung durchgängiger Ticketing- und Tarifstrukturen zum nachhaltigen Abbau jeglicher bestehenden Grenzbarrieren und zur Schaffung durchgängiger Vertriebs- und Tariflösungen.

Die erste Pilotphase ist Ende November 2022 erfolgreich gestartet. In dieser können Fahrgäste für 3 Euro zwischen Aachen und Maastricht reisen und helfen somit die aufgebaute Interoperabilitätsinfrastruktur sowie die Ausgabe des neuen kopiergeschützten MOTICS-Barcodes zu testen. Letzterer wird im AVV als einer der ersten Regionen in Deutschland zur Anwendung gebracht, im grenzüberschreitenden Kontext des easyConnect Projektes ist die Ausgabe sogar die erste Implementierung überhaupt.

Derzeit werden die technischen Voraussetzungen für den Start der zweiten Pilotphase geschaffen, in welchem das Check-In/Check-Out basierte Reisen in eezy.nrw grenzüberschreitend in die Niederlande ermöglicht werden soll. Hierzu zählen neben dem Reisen mit nur einer App dann auch die durchgängige Tarifierung zwischen den Niederlanden und NRW. Der Start der zweiten Pilotphase

im Rahmen von easyConnect ist für Mitte 2023 vorgesehen, dann wird auf dem Korridor Köln – Aachen – Heerlen – Maastricht getestet. Nach erfolgreichem Anschluss des Piloten wird durch das MUNV NRW ein Roll-out auf das gesamte Bundesland angestrebt, sodass Reisen zwischen NRW und den Niederlanden dauerhaft so einfach wie möglich unternommen werden können.

Vollständige euregionale Fahrgastinformation

Mit der jüngst erfolgreich abgeschlossenen Integration von Fahrgastdaten des wallonischen Verkehrsunternehmens TEC umfasst die AVV-Fahrgastauskunft nun alle relevanten Fahrplandaten für grenzüberschreitende Reisen in der Euregio Maas-Rhein und teils darüber hinaus. Somit sind Fahrplanauskünfte für grenzüberschreitende Fahrten zwischen den deutschen, niederländischen und belgischen Teilräumen nun auch in Echtzeit möglich und stehen dem Fahrgast über AVV-Fahrplanauskunft zur Verfügung.

Sonstiges

Zur betrieblichen Situation auf dem RE18 wird aufgrund der dynamisch verlaufenden Entwicklung im Rahmen der Sitzung mündlich berichtet